

16. März 2009 Vorabend-Screening

17. – 18. März 2009 Festspielhaus Bregenz

Das HD-Event in Bregenz

Wissenschaftliches
Symposium
zum Thema
HD-Archive

in Kooperation mit der
Fernseh- und Kino-
technischen Gesellschaft
(FKTG)

Ort der Veranstaltung:

Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus GmbH
Platz der Wiener Symphoniker
6900 Bregenz, Österreich

Hotelbuchung:

Convention-Partner Vorarlberg
Tel.: +43 (0) 55 74 43 44 3 – 23
Fax: +43 (0) 55 74 43 44 34
http://www.vorarlberg.nethotels.com/HD_Archive_09/search.htm?Rekursiv=Y
service@convention.cc

Teilnahmebedingungen:

Die Tagungsgebühr schließt folgende Leistungen ein: Teilnahme am Symposium, Tagungsband, CD-ROM, Mittagessen, Kaffeepausen und gemeinsames Abendessen.

Für die Teilnahme am Symposium ist eine Akkreditierung erforderlich:

Anmeldung über: www.fktg.de

» Symposium Bregenz HD Archive.

Durch Ihre Online-Anmeldung sind Sie als Teilnehmer/in registriert und erhalten eine Bestätigung per E-Mail.

Teilnahmegebühr:

Mitglieder der FKTG/Firmenforum
bis 27. Februar 2009 Euro 300.-
danach Euro 350.-

Alle anderen
bis 27. Februar 2009 Euro 600.-
danach Euro 700.-

Preise inkl. 19 % Umsatzsteuer.

Bei Nichtteilnahme am Symposium erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Programm:

Für das Programm zeichnen Horst Przybyla (hprzy@t-online.de) und Dietrich Sauter (sauter@beenen.de)

Organisation:

Organisiert wird das Symposium von der Firma BeenenITlösungen GmbH.

Für Rückfragen schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: sauter@beenen.de oder rufen Sie uns an:

Tel.: +49 (0) 41 31 767 331
Fax: +49 (0) 41 31 767 337

Gestaltung: www.ideo-fix.de, Aumühle, Foto: de.fotolia.com

Firmenforum:

Die Bregener Symposien haben sich als Informationsquelle zu neuen Themen etabliert. Deshalb wird auch im Jahr 2009 wieder ein Symposium stattfinden.

Archive sind die Speicher unserer Kultur. Der Erhalt und die Pflege sollten deshalb besonders beachtet und gefördert werden.

Das Thema **HD-Archive** ist deshalb besonders aktuell, da hier vor allem die Langzeitarchivierung noch nicht geklärt ist. Weitere wichtige Punkte sind die Aufzeichnung bei der Aufnahme, die Produktionsarchive und vor allem die Kaskadierung und Zwischenspeicherung während der Postproduktion.

Die organisatorischen Begleiterscheinungen wie Metadaten, die immer noch nicht von allen geliebt werden, aber archivarisch lebenswichtig sind, kommen ebenso zur Sprache wie verteilte Archive.

Ein weiteres Thema ist natürlich die Archivierung von Filmen.

Das Symposium in Bregenz 2009 wird alle diese Themen in breiter Form aufgreifen und versuchen, verbindliche Antworten zu geben.

Neben dem Symposium findet wieder ein Forum für die Hersteller statt.

Am Vorabend (16. März 2009) zeigen wir wichtige HD-Produktionen.

Wie beim letzten Symposium erwarten wir auch in 2009 wieder zahlreiche Gäste.

Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt über die FKTG (www.fktg.de).

Screening am Montag, den 16.3.2009 ab 18 Uhr
Codierbeispiele JPEG2000

mit einer Einführung von Rolf Hedtke, FH Wiesbaden
Beiträge von ARD, ZDF, ARRI, SRG, ORF
Inklusive Abendimbiss

1. Tag – Dienstag, 17. März 2009

Moderation: Dietrich Sauter, FKTG

10:00 Uhr Begrüßung:
Horst Przybyla und Dietrich Sauter

10:15 Uhr
Hans Hoffmann, EBU:
Die Zukunft der Archive

10:45 Uhr
Michael Schultheiss, Silex Media:
Kosten von Archiven für Produzenten
Sicherung der Arbeiten auf lange Sicht

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr
Reinhard Knör und Dagmar Driesnack, IRT:
Die Last der Kompression, die Keule der
Transkodierung

12:30 Uhr
Herbert Hayduck, ORF – IFTA/FIAT:
Das Archiv im Wandel

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr
Holger Schwärzel, Kodak:
Filmaufnahme – Haltbarkeit –
Lebensdauer der Aufnahmen

14:30 Uhr
Henning Rädlein, ARRI: Filmspeicher

15:00 Uhr Kaffeepause (Besuch der Seebühne)

Moderation: Gert Zimmermann

16:00 Uhr
Siegfried Föbel, Fraunhofer IIS: Das
EDCINE Konzept für digitale Filmarchive

16:30 Uhr
Joachim Paech, MEDIA BROADCAST:
Outsourcing im Umfeld von skalierbaren,
verteilten HD-Archiven

17:00 Uhr
Irene Kayser; Haiko Emmel, hr:
Konzeption moderner Produktions-
und Sendearchive in Verbindung
mit FESAD Digital

17:30 Uhr Pause

18:00 Uhr
Marc Sieburg, ms²:
Der Medienbroker

18:30 Uhr
Hans-Peter Schade, TU Ilmenau:
MXF – der Austausch-Container
für Archive

Ab 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

2. Tag – Mittwoch, 18. März 2009

Moderation: Horst Przybyla, FKTG

9:00 Uhr
Martin Richartz, Vodafone: Archive und
der Endverbraucher: Neue Nutzungs-
szenarien und Produktionsketten

9:30 Uhr
Andrea Oermann, Hewlett-Packard/
Universität Magdeburg: Sichere und
vertrauenswürdige (Langzeit-)Archive?
Gefährdungen, Bedrohungen, Lösungen

10:00 Uhr
Winfried Bergmeier, Institut für
Museumsforschung: Vom Ist zum Soll –
Von der Analyse zum Konzept

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr
Gerhard Stoll, IRT:
Tonkodierung in Langzeitarchiven

11:30 Uhr
Michael Winter, Dimetis: Management
von filebasierten Systemen in zukünftigen
Produktionsabläufen bis zu Archiven

Moderation: Jürgen Heitmann, FKTG

12:00 Uhr
Peter Thomas, blue order:
Dateieingebette Metadaten – Mythen,
Chancen und Risiken

12:30 Uhr
Jan Graf, Detecon International:
Der beschwerliche Weg der Metadaten
durch die Archive

13:00 Uhr Mittagessen

14:45 Uhr
David Hargreaves, Siemens IT Solution
and Services: HD Archiving workflow

15:15 Uhr
Ingo Doser, Deutsche Thomson OHG;
Patrick Ndjiki-Nya, Fraunhofer HHI;
Siegbert Herla, IRT: CONTENTUS -
Vom audiovisuellen Analogarchiv zum
erschlossenen HD-fähigen Digitalarchiv

15:45 Uhr
Stefan Hennecke, APS ASTRA:
Das digitale HD-Archiv als Dienstleistung

16:15 Uhr
Wolfgang H. Klein, discovery sysko:
Langzeitarchive und Metadaten,
Konzeption und Umsetzung

16:45 Uhr Ende des Symposiums